

Japanische ANA und Singapore Airlines vertiefen ihre Partnerschaft mit neuem Joint-Venture-Abkommen weiter

- **ANA-Kunden haben ab September Zugang zu 25 Zielen im SIA-Netz; Kunden von Singapore Airlines können nahtlos 34 Ziele im ANA-Streckennetz ansteuern.**
- **Beide Partner teilen sich die Einnahmen auf allen Flügen zwischen Japan und Singapur.**

Tokio, Frankfurt (23. April 2025)

ANA (All Nippon Airways) und Singapore Airlines wollen ab September 2025 ihre enge Zusammenarbeit weiter vertiefen und gründen dafür ein Joint Venture: Beide Partner werden ab diesem Zeitpunkt die Einnahmen auf allen Flügen zwischen Singapur und Japan teilen. Die einheitlichen Tarife für diese Flüge werden ab Mai 2025 buchbar sein.

Innerhalb des Joint Ventures können ANA und SIA ihren Kunden über die bestehenden Codeshare-Partnerschaften hinaus zusätzlichen Nutzen bieten – mit einer größeren Vielfalt an Tarifoptionen, einer besseren Koordinierung der Flugpläne zwischen Singapur und Japan sowie eine nahtlose Konnektivität zwischen den Star-Alliance-Fluggesellschaften.

Beide Fluggesellschaften arbeiten zudem daran, den Mitgliedern des ANA Mileage Club und des KrisFlyer-Vielfliegerprogramms mehr gegenseitige Vorteile zu bieten. Beispielsweise an der Möglichkeit, auf einer größeren Anzahl von Buchungsklassen auf Flügen von ANA und SIA Meilen zu sammeln. Beide Fluggesellschaften werden auch ihre Unternehmensprogramme angleichen, um das Angebot für Geschäftsreisende zu verbessern.

Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen beabsichtigen ANA und SIA außerdem, das Joint Venture auf andere wichtige Märkte außerhalb Japans und Singapurs wie Australien, Indien, Indonesien und Malaysia auszuweiten.

Bereits seit der Unterzeichnung ihres ersten kommerziellen Joint-Venture-Abkommens im Januar 2020 haben ANA und SIA ihre Codeshare-Vereinbarung erheblich ausgeweitet und bieten ihren Kunden mehr Reiseoptionen zwischen Japan und Singapur und darüber hinaus. ANA-Kunden haben Zugang zu 25 Zielen im gesamten SIA-Netz, vorher waren es 12. SIA-Kunden können nahtlos 34 Ziele im gesamten ANA-Streckennetz ansteuern, zuvor waren es neun. Dazu gehören alle Inlandsflüge von ANA zu 30 Zielen in Japan.

Shinichi Inoue, CEO der ANA, erklärte: „Dieses Joint Venture mit Singapore Airlines ist mehr als eine strategische Allianz. Es bringt die Vision von ANA zum Ausdruck, eine neue Ära des Kundenerlebnisses einzuleiten, die die Erwartungen neu definiert. Ebenso wie ANA ist auch Singapore Airlines bestrebt, die Erwartungen der Kundinnen und Kunden zu übertreffen und die höchsten Standards einzuhalten. Dieses Joint Venture wird ein Beweis für dieses Engagement sein. Durch diese starke Synergie zweier führender asiatischer Fluggesellschaften sind wir zuversichtlich, dass wir neue Maßstäbe für Service und

Kundenerfahrung setzen werden, die die Art und Weise, wie Passagiere Flugreisen erleben, verändern werden.“

Goh Choon Phong, CEO von Singapore Airlines, fügte hinzu: „Diese strategische Partnerschaft zwischen Singapore Airlines und All Nippon Airways bringt zwei der bedeutendsten Fluggesellschaften Asiens zusammen. Mit unserer umfassenden Netzabdeckung, unseren branchenführenden Produkten und Services können wir unsere gemeinsamen Stärken nutzen, um unser Angebot für die Kunden deutlich zu verbessern.“ Der CEO von Singapore Airlines weiter: „Die gemeinsamen Tarifprodukte, die Revenue-Sharing-Flüge und die erweiterten Codeshare-Vereinbarungen sind erst der Anfang. Wenn wir unsere Vielflieger- und Geschäftsreiseprogramme aufeinander abstimmen und weitere Märkte in unser kommerzielles Joint-Venture-Abkommen einbeziehen, können wir unseren Kunden auf ihren Reisen zwischen Singapur und Japan und darüber hinaus noch mehr Wert, bessere Verbindungen und ein außergewöhnliches Erlebnis bieten.“

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den zahlreichen innerjapanischen und internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London, Wien und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt am Main zweimal pro Tag und München einmal täglich im Direktflug mit Tokio. Seit diesem Winter fliegt ANA auch mehrmals pro Woche von Mailand, Stockholm und Istanbul nach Tokio und erweitert damit das Europa-Angebot erheblich.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA seit dem Jahr 2013 kontinuierlich in jedem Jahr von der Rating-Agentur Skytrax mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

Yuji Hino

Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de